



Dokustelle
Rahmenabkommen
r.wengle@bluewin.ch

Flexibilität

Gleiche Regeln in der EU und in der Schweiz, das hat für die Exportindustrie Vorteile, weil sie nebst den 450 Mio. EU Einwohnern auch gerade noch die 8 Mio. Schweizer mit den gleichen Produkten bedienen kann. Indessen kann die Gleichheit der Regeln nicht das höchste politische Ziel sein. Ausnahmen für übergeordnete Politische Ziele müssen vorbehalten bleiben.

1. Jedes Land hat andere Verhältnisse. Andere Verhältnisse bedingen andere Regeln. (z.B. die Hochpreisinsel Schweiz beim Lohnschutz)
2. Regeln muss man abschaffen können, wenn sie sich nicht bewähren
3. Von EU-Regeln muss man abweichen können, wenn man politisch andere Prioritäten setzt (z.B. Lohnschutz, Schiene vor Strasse)
4. Auf Regeln muss man verzichten können. Nur so hält sich die Regulierungsdichte in Grenzen
5. Die Zeiten ändern sich, und das immer rascher. Flexibilität für die rasche Änderung von Regeln ist in der heutigen Zeit unumgänglich.

All diese fünf Punkte sind unter dem Rahmenabkommen im Vertragsbereich nicht mehr möglich. Mit dem Rahmenabkommen geben wir die Fähigkeit rascher flexibler Reaktionen auf die Veränderungen in der Welt aus den Händen.

**Wer in der heutigen, schnellebigen Zeit
die Fähigkeit zu raschem flexiblem Handeln weggibt,
der lebt in der Zeit von vorgestern.**
